

## Johannes Evangelist Kleiser

† 30. Oktober 1845; \* 17. September 1919

**Priester der Erzdiözese Freiburg im Breisgau und Freiburg i. d. Schw.**

1871 Priesterweihe und Vikar in Bühl und Bonndorf, später Emigration aus Baden um einer Verurteilung wegen des Kanzelparagraphen zu entgehen, 1873 Assistent von Joseph Schorderet im Pauluswerk in Freiburg i. d. Schweiz, 1874 Vikar ebenda und Dienst im Werk der Katholischen Presse, 1878 Gründung der "Canisiusstimmen", 1895 Chorherr an der Liebfrauenkirche in Freiburg i. d. Schw., 1897 Apostolischer Protonotar. 1898 Gründer und Direktor des Marienheims.

### **Literatur:**

CONZEMIUS, Viktor, Kleiser, Johannes Evangelist, in: Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, Bd. 4, Neuenburg 1927, S. 504, in: [www.hls-dhs-dss.ch](http://www.hls-dhs-dss.ch) (Letzter Zugriff am: 15.10.2013).

KOSCH, Wilhelm, Das katholische Deutschland. Biographisch-Bibliographisches Lexikon, Bd. 1: Aal-John, Augsburg 1933, Sp. 2166 f.

**GND-Nr. [120420708](#), VIAF-Nr. [37747268](#)**

### **Empfohlene Zitierweise:**

Johannes Evangelist Kleiser, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 4081, URL: [www.pacelli-edition.de/gnd/120420708](http://www.pacelli-edition.de/gnd/120420708). Letzter Zugriff am: 05.10.2022.